



## Synopse zum Verwaltungs- und Organisationsreglement

Bisher	Geändert
<b><u>A Gemeindeversammlung</u></b>	
<b><u>§ 1 Zusätzliche Befugnisse der Gemeindeversammlung</u></b>	
(§ 47 Absatz 2 GemG)	
Der Gemeindeversammlung werden folgende zusätzliche Befugnisse eingeräumt:	
a. Schaffung neuer und Aufhebung bisheriger Stellen	aufgehoben
<b><u>§ 2 Form der Einladung zur Gemeindeversammlung</u></b>	
(§ 55 und § 57 Absatz 1 GemG)	
<sup>1</sup> Die Einladung zur Gemeindeversammlung erfolgt in Form eines Schreibens an alle Stimmberechtigten.	
<sup>2</sup> Der Einladung ist das Geschäftsverzeichnis beizulegen.	
<b><u>§ 3 Tonaufnahmen Gemeindeversammlung</u></b>	
(§ 53 Absatz 3 GemG)	
<sup>1</sup> Die Gemeindeversammlung wird zwecks wortgetreuer Protokollierung auf Tonträger aufgenommen.	
<sup>2</sup> Nach Genehmigung des Protokolls sind die Tonaufnahmen zu löschen.	
<b><u>§ 4 Genehmigung des Protokolls</u></b>	
(§ 60 GemG)	
<sup>1</sup> Das Protokoll der Gemeindeversammlung steht auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht offen.	
<b><u>§ 5 Bekanntgabe der Gemeinderats-Anträge</u></b>	
(§ 56 GemG)	

Bisher	Geändert
Die Gemeinderatsanträge werden mit den Erläuterungen schriftlich und an der Versammlung mündlich bekanntgegeben.	
<u>§ 6 Erläuterungen der Geschäfte, Unterlagen</u>	
(§ 62 GemG)	
<sup>1</sup> Die Gemeindeversammlungs geschäfte werden in Erläuterungen schriftlich und an der Versammlung mündlich erläutert.	
<sup>2</sup> Unterlagen zu den Gemeindeversammlungs geschäften können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Pläne und dergleichen können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.	
<u>§ 7 Bekanntmachung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse</u>	
(§ 82 Absatz 2 Gesetz politische Rechte)	
<sup>1</sup> Die Gemeindeversammlungsbeschlüsse werden im Anschlagkasten des Gemeindehauses öffentlich bekannt gemacht und in der Lokalpresse veröffentlicht.	
<u>§ 7a Publikation der Gemeindeerlasse</u>	
(§ 46b Abs. 1 GemG)	
Die Gemeinde publiziert ihre Erlasse im Anschlagkasten des Gemeindehauses sowie auf der Internetseite der Gemeinde <a href="http://www.sissach.ch">www.sissach.ch</a> .	
<b><u>B. Gemeindebehörden</u></b>	
<u>§ 8 Ständige Kommissionen</u>	
(§ 104 Absatz 1 GemG)	
<sup>1</sup> Bestand, Zusammensetzung und Aufgaben der ständigen Kommissionen werden in den entsprechenden Sachreglementen geregelt.	
<sup>2</sup> Die Amtsdauer der ständigen Kommissionen beträgt vier Jahre. Sie beginnt ein halbes Jahr nach Amtsantritt des Gemeinderates.	
<u>§ 9 Protokollführung in den Gemeindebehörden</u>	

Bisher	Geändert
(§ 16 Absatz 2 GemG)	
<sup>1</sup> In folgenden Behörden wird das Protokoll durch einen Gemeindeangestellten oder eine Gemeindeangestellte geführt:	
a. Gemeinderat/ <del>Vormundschaftsbehörde</del>	
<sup>2</sup> In den folgenden Behörden wird das Protokoll durch ein Behördemitglied geführt:	
a. Gemeindekommission	
b. Schulrat (Kindergarten/Primarschule und Kleinklassen)	
c. Sekundarschulrat	
d. Sozialhilfebehörde	
e. Rechnungsprüfungskommission	
f. Geschäftsprüfungskommission	
g. Wahlbüros	
<u>§ 10 Protokollführung in den Kommissionen</u>	
Alle Kommissionen sind verpflichtet, über ihre Sitzungen ein Protokoll zu führen. Das Protokoll wird durch ein Kommissionsmitglied verfasst.	
<b><u>C. Rechnungswesen</u></b>	
<u>§ 11 Ausgabenzuständigkeit weiterer Behörden</u>	
(§ 161 Absatz 3 GemG)	
Folgende Behörden können im Rahmen des Voranschlages über die Verwendung der Mittel beschliessen:	
a. Schulrat für die Anschaffung von Schulmaterial	
<u>§ 12 Weitere separate Rechnungskreise</u>	
(§ 165 Absatz 2 GemG)	
Es bestehen folgende Rechnungskreise:	
a. Regionale Wasserversorgung Wühre	
b. Begegnungszentrum Jakobshof	

Bisher	Geändert
c. Friedhofsgemeinde Sissach-Böckten-Diepfingen-Itingen-Thürnen	
<b><u>D. Gebühren</u></b>	
<u>§ 13 Verwaltungsgebühren</u>	
(§ 152 Absatz 3 GemG)	
Der Gemeinderat erlässt eine Gebührenverordnung für die Verwaltungsgebühren und die übrigen Gebühren, welche nicht in Sachreglementen festgelegt sind.	
<u>§ 14 Weitere Gebühren sowie Beiträge und Abgaben</u>	
Weitere Gebühren sowie Beiträge und Abgaben sind in den entsprechenden Sachreglementen geregelt.	
<b><u>E. Bussen</u></b>	
<u>§ 15</u> <u>Bussenanerkennungsverfahren</u>	
(§ 81 Absatz 5 GemG)	
<sup>1</sup> Der Gemeinderat erlässt gegenüber einer Person, die eine strafbare Verletzung eines Gemeindereglementes begangen hat, eine provisorische Bussenverfügung.	
<sup>2</sup> Wird die Verfügung innerhalb von 10 Tagen anerkannt, findet keine Einvernahme statt und die Busse wird rechtskräftig.	
<sup>3</sup> Wird die Verfügung nicht anerkannt, findet das Strafverfahren gemäss § 81 Absätze 1 - 3 des Gemeindegesetzes statt.	
<b><u>F. Schlussbestimmungen</u></b>	
<u>§ 17 Genehmigungsvorbehalt, Inkrafttreten</u>	
<sup>1</sup> Dieses Reglement bedarf der Genehmigung durch die Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion.	
<sup>2</sup> Es tritt am 1. Januar 1997 in Kraft.	
Sissach, den 27. Juni 1996	